



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde

Es freut uns, Sie hiermit zur nächsten Kirchgemeindeversammlung am **Sonntag, 11. Dezember 2016, 10.30 Uhr in der Kirche** einzuladen. Zum ersten Mal veröffentlichen wir die Ausschreibung auf unserer Gemeindeseite, welche unser offizielles Publikationsorgan ist, und nicht mehr als beigelegte Broschüre. Die Details des Voranschlags, aber auch allfälliger weiterer Traktanden, können Sie nach Bedarf von unserer Website www.ref-kirchberg.ch herunterladen oder in Papierform auf dem Sekretariat (Tel. 062 827 16 08) anfordern. An der Kirchgemeindeversammlung liegen die Kopien der Details auf, damit Sie während der Versammlung über die Zahlen verfügen.

Aus ökologischen und Kostengründen haben wir uns für diesen Weg entschieden und hoffen, damit auf Ihr Verständnis zu stossen.

Die **Traktanden** werden wie folgt behandelt:

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmzählerInnen
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2016
4. Budget 2017
5. Ersatzwahl Kirchenpflege
6. Verschiedenes

Vom 27. November bis 9. Dezember 2016 liegt im Sekretariat der Kirchgemeinde Kirchberg, Sonnmatstrasse 23, Rombach das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2016 öffentlich auf.

Wir freuen uns, Sie an der Versammlung zu begrüssen und danken Ihnen für das Interesse und Engagement für unsere Kirchgemeinde.

Die Kirchenpflege

Vortrag mit Rocco Umbescheidt

Donnerstag, 17. November 2016
20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Stock

Rocco Umbescheidt, Rombach, (Aargauer des Jahres 2015) stellt sein Hilfswerk «Shangrila Entwicklungshilfe» vor und spricht über **Wiederaufbau in Nepal – nach dem schweren Erdbeben 2015**



Eintritt frei - Kollekte

Grusswort des Pfarrers



Waldweg

Ich stehe am Bett der Kranken und halte ihre Hand. Sie kann nicht sprechen, doch sie weiss sicher, dass jemand bei ihr ist, und so bleibe ich vor dem Bett, betrachte ihr Gesicht, höre den schweren Atem, der manchmal aussetzt, aber wiederkommt. Dann wandern meine Augen zur Wand, wo verschiedene Fotos und Karten aufgesteckt sind. Zuoberst gross das Bild eines Waldwegs.

Er ist breit und gerade, und das Licht eines hellen Abends fällt von links durch die schmalen Buchenstämme quer über ihn. Besonnte Abschnitte wechseln mit Schattenstreifen. Das Bild unseres Lebens, denke ich. Es führt durch helle Zeiten und dunkle, immer weiter und weiter, für mich und für die Frau vor mir im Bett.

Ich betrachte die Fotos: als Mädchen mit der Grossmutter, als Jugendliche, auf einem Schiff während einer Ferienreise, dazu Gratulationskarten. Das waren wohl die hellen Abschnitte auf dem Weg durchs Leben – der Eintritt ins Krankenhaus und jetzt die Verschlimmerung des Zustands dunkle Teile des Wegs.

Und wohin führt der Weg? Ich suche auf dem Bild sein Ende, aber er hört einfach vor sonnenüberglänzt Buchenlaub auf. Offenbar neigt sich der Weg dort abwärts, den Hügel hinunter.

Wieder bleibt mein Blick am Weg mit seinem Wechsel von Licht und Schatten hängen. Wir haben hier keine bleibende Stätte, sondern die zukünftige suchen wir, sagt Paulus. Wir wandern hier immer weiter und weiter, jeden Tag einen Schritt, durch Licht und Schatten, Freud und Leid, und wohl dem, der den Weg gehen kann im Glauben und Vertrauen, am Ende das Haus des himmlischen Vaters zu erreichen.

Pfarrer Erich Strahm